

III.

Wechsel-Briefe Solæ, Primæ und Secundæ, in Teutscher / Lateinischer / Italianischer / Holländischer / Spanischer / Englischer / Frankösischer und Portugisischer Sprache / nach al pari über und unter denselben / item nach gewissen agio pro Centum, oder nach denen hin und wieder an noch gebräuchlichen fremden und theils fingirten Münz = Sorten eingerichtet.

I. Wechsel auf sich selbst.

Hamburg den 6. Maji A. 1709 per Rthl. 400. Courant.

Der Wochen nach obigen dato gelobe ich / auf dielen meinen Sola Wechsel-Brief / an Herrn M. Schulz oder Ordre zu bezahlen Reichsthaler hter hundert in Courant, welche ich ihm für gute und tüchtige Kauffmanns-Waaren bin schuldig worden; Verspreche gute Zahlung / und damit Gott befohlen.

An mich Ludwig Müller /

Kauffmann allhie Accept.

in

Ludwig Müller.

Sola.

Hamburg.

NB. Weil obiger Wechsel auf ihn selbst gericht / als muß er solchen bey der Ausgabe zugleich acceptiren. Wiesohl diese Art zu wechseln mehr

mehr einer Obligation als Wechsel gleicht bey vielen Gerichten auch nicht höher angenommen wird.

II Ein anderer.

LausDEO A. 1709. den 16. Apr. in Lübeck per Rt. 500. C.

Sechs Monat nach obigen dato gelobe ich / an Herr Friedrich Hausmann / oder dessen Ordre, in Lübeck auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief / in guter gangbahrer Courant-Münze / Reichsthaler fünff hundert zu bezahlen / um deren Werth bin ich von ihm vergnüget worden. Gott mit uns!

An mich Joachim Evers.

Kauffmann von Lüneburg / der Zeit

in Aaccept.

Joachim Evers.

Lübeck in dem Hause von
Heinrich Behrens anzutreffen.

Sola

III. Ein anderer.

Lübeck / den 12. Jun. 1709. per Rt. 250. Spec

Nacht Wochen nach obigen dato, gelobe ich auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief / entweder in eigener Person / oder durch meinen Factoren / in dem Hause von Monf. Wetstein in Lübeck / an Herrn Nicolaus Riesen daselbst / oder getreuen Inhaber dieses Wechsels / zu bezahlen zwey hundert fünfzig Reichsthaler Species, wofür ich den Wehrt von ihm empfangen. Verspreche gute Zahlung / Gott befohlen.

An mich Jacob Lütgens /
wohnhafftig in Bremen / der Zeit anzutreffen bey Monf. Wetstein

in

Aaccept. Jacob Lütgens.

Sola.

Lübeck.

IV. Ein anderer.

Anno 1709. den 18. Martii in Lübeck / per fl. 350.

Der Wochen nach obigen dato gelobe ich / auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief an Herrn Hans Winter oder Ordre in Nürnberg zu bezahlen Bülden drey hundert fünfzig in couranter Münz; Den Werth habe von Herman Behrens empfangen. Verspreche gute Zahlung allhier / **GOTT** befohlen.

An mich Simon von Deurs
Kaufmann von N. N. der
Zeit anzutreffen

in Accept. Simon von Deurs
Sola Nürnberg / in dem Hause
von Jacob Langhans.

V. Eigener Wechsel auf einen andern.

Hamburg / den 30. Jan. 1709. per Rt. 300. in Lüneb. Dritter
Monfieur.

Derzeihen Tage nach Sicht geltebe dem Herrn auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief zu bezahlen / an Herrn David Müller oder Ordre, die Summa von Reichsthaler dreyhundert / in Lüneburgischen Drittels; Den Werth habe von demselben empfangen. Der Herr leiste gute Bezahlung / und stelle es à Conto laut Aviso. **GOTT** befohlen.

Herrn Jacob Schwarzen/
88ft

in Bartholomäus Lamprecht.
Sola. Braunschweig.

NB. Wann nun dieser Wechsel dem Schwarzen präsentiret wird / und er gedencket solchen zu acceptiren und zu bezahlen / so muß er unterschreiben das Wort acceptirt / und bey demselben den Tag / wann es geschehen / weil er 14. Tage nach solcher Acceptation oder Ansicht des Wechsels bezahlen soll: Ist aber
dec

der Wechsel nach dato gestellt / so hat er nichts nöthig / als nur das Wort Acceptirt darunter zu setzen. Etliche / welche den Wechsel / der auf 14. Tage Sicht gestellt ist / auf so kurze Zeit nicht annehmen wollen / setzen / wenn es der Inhaber des Wechsels will für genommen halten / oder daßer vielleicht solches zu thun heimliche Ordre hat / eine solche Zeit bey der Acceptation, in welcher ihnen dünckt / daß sie die Bezahlung leisten können oder wollen / als : Obgleich der Wechsel auf 14. Tage Sicht gestellt / so setzen sie erwan: Acceptirt / den 26. Februarii, oder den 8. Maji zu bezahlen.

Von Endossementen / welche vom Französischen Wort endosser (auf den Rücken etwas aufbunden / auflegen) herkommen / bey unerfahrenen aber vom induciren genennet werden / ist zu wissen / daß solche eine Aufschrift bedeuten / welche derjenige / an den ein Wechsel zu bezahlen gestellt ist / (wann er solchen nicht selbst eincaßiren will oder kan) an denjenigen adressiret / den er das Geld seinerwegen will empfangen lassen ; Dieser kan es hernach weiter transportiren / und ein neues Endossement auf den Wechsel machen : Und das geschiehet vielmahl so lang und oft / bis hinten auf dem Rücken des Wechsels kein Raum mehr übrig / oder sich endlich derjenige findet / welcher das Geld empfangen will. Als zum Exempel: Vorgehenden Wechsel hat der Geber dessen Valuta, David Müller / an sich oder seine Ordre stellen lassen / weils theils Kauffleute nicht gern thun / daß sie (aus Furcht einiger Nachstellung und Abschneiden ihrer Nahrung) ihre Correspondenten / denen sie die Gelder remittiren wollen / wissen lassen / und kund machen / eckliche auch zur Zeit / da sie die Gelder abgeben / noch nicht resolviret seyn / (weil sie der Corre-

spon-

spondenten an dem Orte / wo die Gelder sollen bezahlt werden / unterschiedliche haben) durch wem sie solche wollen empfangen lassen ; Sondern sie schicken nur etwan den Wechsel einem ihrer Correspondenten zu / daß er solchen von dem / auf welchen er lautet / acceptiren lasse / und dann wieder zurück schicke : Bey der Verfall-Zeit aber verhandeln sie solchen Wechsel entweder an dem Orte / wo sie wohnen / oder schicken ihn an einen ihrer Correspondenten / um solchen einzucassiren. In beyden Fällen müssen sie endosfiren / das ist / das Geld für den Wechsel zu empfangen / (durch Schreibung ihres Namens hinten auf den Rücken des Wechsels /) einem andern übertragen : Vor dem Nahmen lassen sie manchmahl ein wenig Spatium , da der / indessen Faveur sie endosfiren / einfüllen kan / an wen er es will bezahlt haben : Als zum Exempel David Müller hätte den Wechsel an Jürgen Wolters verhandelt / und nur seinen Nahmen hinten unter einen gewissen Raum geschrieben ; Jürgen Wolters aber wolte denselben auch nicht selber empfangen / sondern seinem Correspondenten Christ. Hartman in Braunschweig remittiren / so füllet er den ledigen Raum aus : Für mich zahle der Herr an Herr Christoffer Hartman / Valuta von Jürgen Wolters ; Unten darunter stehet alsdann David Müllers Nahmen / oder Müller endosfirt ihn gleich selber / welches auch das beste ist / und in Frankreich erst recht die Krafft eines Wechsels macht / an Woltees zu zahlen / mit diesen Worten : Für mich zahle der Herr an Jürgen Wolters oder Ordre, soll mir valediren. Besagter Wolters endosfirt hernach solchen wieder an Hartman / zc. Auf Frantzösisch schreibet man das Endossement folgender Massen :

POUR

Pour moy
 payé
 George W
 deniers C

Pour moy
 Christophe
 Jürgen Wol
 Ferr. 1709.

Per me, ob
 Cambio
 goles. Ferr

W
 Wechsel
 desselben
 und Qu
 auf mein
 valediren
 W. Be

Für
 A Ulo
 zu h
 ma von
 von Zn.
 gate Zab

Et. Caj

Solo
 In diesem
 tent, Jer
 Der Nahm

Pour moy oder (wenn ihrer mehr als einer seyn) Pour nous payés le contenu de cette lettre, oder de l' autre part, à Mr. George Wolters valeur de luy meme, oder valeur receüe en deniers Comptans, oder/en Marchandises, Paris le 6. Fevr. 1709.

David Moller.

Oder also:

Pour moy payez la somme contenuë dans cette lettre à Mr. Christopher Hartmann, Valeur de luy meme, oder/ de Mr. Jurgén Wolters, oder/ valeur en moy meme, Hambourg, le 6. Fevr. 1709.

David Moller.

Auf Italiänisch also:

Per me, oder/ per noi, pagate la somma di questa lettera di Cambio al Sigr. Georgio Wolters Valuta da lui, Hamburgo le 6. Fev. 1709.

David Moller.

Wann ein acceptirter und verfallener Banco-Wechsel jetzt soll bezahlt werden/so schreibt der Inhaber desselben gleichsam statt einer assignirenden Ordre und Qvittance darauf: Inhalt dieses geliebe der Herr auf meine Rechnung in Banco abzuschreiben/ soll mir valediren.

IV. Wechsel-Brief/ in welchen 4. Personen benennet werden.

Hamburg/ den 15. Maji A. 1709. per Kthsr. 150. in Cour.

Also geliebe der Herr auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief zu bezahlen an Herr Hartwig Stahl oder Ordre, die Summa von hundert funffzig Reichsthaler in Courant, den Wehrt von Hn. Jeronymo Glücksdorff empfangen. Der Herr thue gute Zahlung/ und stelle es à Conto, laut Adviso

Des Herrn Dienstwilligster

Hr. Cajo Sempronio

Sola 88ff. in Lübeck.

Jacob Mevius.

In diesem Wechsel ist der Geber des Geldes/ oder der Remitent, Jeronymus Glücksdorff.

Der Nehmer der Geldes/ Trassent oder Trecker/ Jacob Mevius.

Der

Der Porteur, Inhaber/ Präsentant oder Träger / des Wechsels Hartwig Stahl.

Der Acceptant oder derjenige/ dem er zu Last gezogen / Cajus Sempronius.

VII. Ein Wechsel-Brief von 5. Personen.

Nürnberg/ den 16. Octobr. 1709. per Rthlr. 555. Cour.

Drey Wochen nach obigem dato geliebe der Herr auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief an Hr. Friderich Holzmänn oder dessen Ordre zu bezahlen/ Reichsthaler fünff hundert fünff und funffzig in Courant; Den Wehrt habe allhier von Hr. Henrich Schröder empfangen. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es auf Rechnung Hr. Abraham Neubaur's von Franckfurt/ laut Advifo. Adjeu.

Herrn/

d. S. Dw.

Zu Franz von Bergen/

ggst. zu Händen in

Michael Starck.

Sola.

Augsburg.

Wann nun Holzmänn den Wechsel an einen andern verkauft und endosiret / solcher aber denselben wieder an einen andern überträgt / so sieht man / daß flugs 7. 8. ja mehr Personen an einem solchem Wechsel engagiret / welche alle / ihrem differenten Interesse nach daran Vergnügen finden / und also die Nutzbarkeit der Wechsel mit keiner Feder gnug zu beschreiben.

Vielmahls werden prima, secunda, auch wol tertia und quarta, Wechsel-Briefe gemacht / deren Formularia wir allhier ausführlich zeigen wollen.

VIII.

Hamburg/ den 16. Apr. 1709. per Duc. 500. B.

Also geliebe der Herr auf diesen meinen Prima Wechsel-Brief an Hn. Jeronymus Peller oder Ordre zu bezahlen Ducati di Baneo tausend. Den Wehrt habe von ihm allhier empfangen. Der Herr thue gute Zahlung/ und stelle es à Conto, laut Advifo.

Herrn/

d. S. Dw.

Zu Elias Rumpfer/

ggst. in

Andreas Voigt.

Prima.

Venedig.

LX.

IX.

Hamburg/ den 16. Apr. 1709. per. Duc. 500. R.

Alſo bezahle der Herr auf dieſen meinen Secunda Wechſel-Brief/ in Ermangelung des erſten/ (oder den erſten ungültig/ oder der erſte nicht eingelauffen ſeynde) an Herrn Jeronymus Peller oder Ordre die Summa von Ducati di Banco tauſen. Den Wehrt habe von ihm allhier empfangen. Der Herr thue gute Zahlung/ und ſtelle es à Conto, laut Advifo.

Herrn/
Herrn Elias Kumpfer/
ggt.

d. H. Dr.

in
Secunda Venedig.

Andreas Voigt.

Lateiniſche/ Italiäniſche/ Hol-
ländiſche/ Spaniſche/ Engliſche/ Por-
tugiſche/ Sola, item prima und ſecun-
da Wechſel-Briefe.

X.

Laus DEo Norimbergæ, 10. Aug. 1709. per flor. 100.

AD Conſpectum harum literarum cambialium (i. e. auf Sicht)

Ober:

Quamprimum hæ literæ cambiales in conſpectum ve-
ſtrum venerint.

Ober:

Proximis nundinis $\left\{ \begin{array}{l} \text{autummalibus,} \\ \text{vernalibus,} \\ \text{Herbſt-Meß} \\ \text{Frühlings-Meß} \end{array} \right.$

(auf künftige

(Daß iſt / vierzehn Tage nach dato)

Ober:

Finito Trium Septimanarum ſpatio, poſtquam præſentes hæ
literæ cambiales Vobis oblata erunt, (i. e. drey Wochen nach
Sicht)

Stcht) solvite per eas Domino Petro Vellejo, aut ad ipsius mandatum, summam mille florenorum in moneta corrente, quorum valutam à Joanne Eustachio accepi; curate, ut fiat solutio prompta, & ponite, sicut vobis significo

à tergo

Domino Nicolao Georgio,
Mercatori celeb.

D. V. C.

Philippus N.

Frankfurtum.

XI. Prima & secunda.

Augustæ 4. Martii 1709. per 500. Imperiales.

Vigesimo hujus mensis die solvite per primas hæc meas literas cambiales Domino N. N. &c.

Secunda.

Vigesimo hujus mensis die solvite per secundas hæc meas literas cambiales, (primis non existentibus vel primis nondum solutis) Domino N. N. &c.

Das Endossement kan folgendermassen geschehen:

Tenorem harum literarum cambialium solvite per me Domino N. N. quod ratum gratumque (ac si ipse accepissem) habebō, &c.

Italiänische Wechsel.

XII.

Adi 12. Luglio 1709. Milano per fl. 1000. Moneta Cor.

Alfo pagate questa prima di Cambio al Sr. N. ò commesso, fiorini mille, moneta Corrente, valuta dal Sr. N. poneteli à Conto, come visi auvisa, a Dio.

Al Sr. Hartman,

in

Prima Norimberga.

N. N.

XIII.

Adi 12. Luglio 1709. Milano per fl. 1000. M. Corr.

Alfo pagato per questa seconda di Cambio, non sendo la

al Snr. N. N. o. ordine fiorini mille, moneta Corrente, valuta dal Snr. N. poneteli à conto, come vi si auvisa, a Dio

Al Snr. Hartman,

in

N. N.

Secd.

Norimberga.

Wanns ein einiger Wechsel ist/ sagt man: Pagate per questa mia Solo di Cambio.

XIV. Holländischer Wechsel.

Hamborgh A. 1709. den 8. Martii Dalders 300. a 33 $\frac{1}{2}$ Stuver, Banco.

Vier daegen sicht betaelt' U. E. desen mynen sola (prima, oft secunda Wisselbrief per faute van den Prima) aen Monf. Jean van Asleven oft Commis, die summa van Dalders Drie Hondert tot Drie en dartig en eenen halven Stuyver in Banco, valuta van denselven, oft van min Heer de Ryffel, a Dieu.

A Monsieur,

Monf. Jean de Hartoge,

U. L. D. W. D.

tot

Pierre Ruland

Sola

Amsterdam.

XV.

Einen Wechsel = Schein über aufgenommene Gelder/ wovon zu seiner Zeit ein Wechsel-Brief sollourniret werden/ pflegt man folgendermassen zu stellen:

An. 1709. adi 6. Martii in Amsterdam per fl. 1000. von 6s. X.

Tegen de aanstaande Franckforder Paasch, (ofte Herfft) Missé beloove ick ondergeschreven aan N. N. ofte syne Ordre Wisselbrieue te leveren, van Florynen Een duyzent a 6s. X. in dito Missé te betaalen, de Werde van deselve N. N. in Banco (ofte per Cas, ofte by rescontre, ofte in Goederen, &c.) ontfangen.

Æ

Spa

XVI. Spanische Wechsel.

Ihus en Hamb. 20. (30) Junii de 1709. Anno, sou 900. Ducat.
a 375. Marv.

AUso mandara um pagar per esta mi primera de Cambio
ala voluntad del Sr. Rodrigo de Lemos nueve Cientos
ducados de à tres cientos settenta y cinco marvadis en pta por
Ducado Valor del dicho Sr. a Dios

à *Cornelio de Lopez,*
Guarde Dios en

Henricque Schröder.

Prima *Cadix.*

XVII.

Ihus en Hamb. 20. (30) Junii de 1709. Anno, sou 900. Duc.
à 375. Marv.

AUso mandara um pagar per esta mi sec. de Cambio (noha
vien dolo heftio por la Pr.) ala voluntad del Sr. Rodrigo
de Lemos, nueve Cientos Ducados, de à tres cientos Settenta y
cinco Marvadis en pta por Ducado valor del dicho Sr. a Dios

à *Cornelio de Lopez,*
Guarde de Dios en

Henricque Schröder.

Sec. *Cadix.*

XVIII. Englische Wechsel.

Hamburgh 25. Junii A. 1709. L. 100. Sterl.

ATt Two Ufo Pay this my prima per Exch. to. M. John.
and David Moller of order, One hundred Pounds Star-
ling. ye Vallew of themselves as advised

To

Mr. Niclas Willers,

in

John Molwo.

Pr. *London.*

XIX.

Hamburgh, 25. Junii A. 1709. L. 100. St.

ATt Two Ufo Pay this my Sda per Exch. my Prim. unpaid
to

to Mr. John and David Moller of order, one hundred Pounds Starlingye Vallew of themselves as advise d

To
Mr. Nicolas Willers,

in

John Molwoo.

Sda. London.

Franköfische Wechsel-Briefe.

Won diesen ist zu wissen / daß / Krafft einer Anno 1673. in Franckreich ausgegangenen Königlichem Ordonance, in allen Wechsels-Briefen der Wehrt/ wie solcher vor dem ausgegebenen Wechsel empfangen worden/ es sey entweder mit Gegen-Wechsel oder Obligationen, mit baarem Gelde oder in Waaren/2c. müsse specificiret werden; wie solches aus nachgesetzten Formularien wird zu ersehen seyn.

Sola Wechsel-Brief /

Da der Wehrt an baarem Gelde empfangen worden.

XX.

à Paris le 1. Juin 1709. pour 3000. lib.

MONSIEUR - - - à huit jours de veuë, il vous plaira payer pour cette seule lettre de change au Sieur Jacques Baudin de vostre ville, ou à son ordre la somme de trois mille livres, valeur receuë du dit Sieur, en deniers comptans, que passerez à compte, comme par avis de

Vostre tres-humble, & tres affectionne
serviteur,

A Monsieur Berranger,
demeurant à Tours.

NICOLAS.

£ 2

Ein

XXI. Ein Prima Wechsel-Brief.

Wecher benennet / daß der Wehrt an Waaren empfangen worden / auf einen gewissen Tag zahlbar.

De Paris le 4. Juin 1709. pour 2000. liv.

Au premier jour de Juillet prochain ; il vous plaira payer par cette premiere lettre de change , n'ayant payé ma seconde, au Sieur Nicolas Barbereau, Marchand de cette ville, ou à son ordre, la somme de deux mille livres , pour valeur receuë de luy en marchandise qv'il m'a ce jourd'huy vendue ou bien cy de vant , qve passerez au compte du Sieur de la Roche de Bourdeaux, comme par avis de

Vostre, &c.

*A Monsieur Bertrand, Marchand
à Saint Malo.*

XXII. Seconde lettre.

Secunda zu obigen Prima Wechsel-Brief.

De Paris de 4. Juin 1709. pour 2000. liv.

Au premier jour de Jouillet prochain, il vous plaira payer par cette seconde lettre de change, n'avant payé ma premiere a Nicolas Barbereau, Marchand de cette ville ou a son ordre la somme de deux mille livres , pour valeur receuë de luy en marchandise qv'il m'a ce jourd'huy venduë, qve passerez au compte du Sieur Renè de le Roche de Bourdeaux, comme par avis de

Vostre, &c.

*A Monsieur Bertrand, Marchand
à Saint Malo.*

XXIII. Ein anderer Wechsel-Brief /

In der August-Zahlung zu Lion zu bezahlen / den Wehrt an einen dagegen gegebenen Wechsel-Schein empfangen.

De Paris le 7. Juillet 1709. pour 1000. liv.

MONSIEUR --- En ce prochain payement d' Aoust il vous plaira payer par cette seule lettre de change au Sieur
Pier-

Pierre Langlois, Marchand en cette ville, ou à son ordre, la somme de mille livres, pour valeur receuë de luy en son billet de change, qv'il ma presentement fait, qve passerez à compte, comme par avis de

Vostre, &c.

A Monsieur Bidon,
Banquier à Lion.

XXIV. Ein anderer Wechsel-Brief/

Auso in Amsterdam zu bezahlen / dessen Wehrt an einem furnirten und zu Lion zahlbahren Wechsel-Brief empfangen worden.

De Paris le 6. Juillet 1709. pour 500. ècus à 96. den. de gros pour ècu.

MONSIEUR - - - à usance, il vous plaira payer pour cette premiere de change n'ayant payè la seconde au Sieur Laurent Barbot, Marchand de cette ville, ou à son ordre, cinq cens ècus, à nonante six deniers de gros pour ècu, valeur receuë du dit Sieur en sa lettre de change de pareille somme, qv'il m'a ce jourd'huy fournie sur Pierre Joly de Lyon, qve passerez à compte, comme par avis de

Vostre, &c.

A Monsieur du Pri,
à Amsterdam.

XXV. Ein anderer Wechsel-Brief/

A 2. Ufo in London zahlbahr/ dafür die Valuta halb an baarem Gelde / und halb an einem Wechsel-Briefe nach Bourdeaux, welchen ein anderer Negotiant gezogen hatte/ empfangen worden.

De Paris le 4. Juillet 1709. pour 2000. ècus à 96. den. Sterlins pour ècu.

MONSIEUR - - - a deux usances, il vous plaira payer par cette premiere lettre de change, n'ayant payè ma seconde au Sr. Antoine Paulart de la ville de Rouën, ou à son ordre, deux mille ècus 96. deniers sterlins pour ècu, valeur

£ 3

re.

receuë, ſçavoir mil ècus en deniers comptans , & pareill^e ſomme en une lettre de change, qv'il m'a preſentement fournie ſur le Sieur Jacob de Bourdeaux , tirée ſur luy par Jacques de Londe Paris, qve paſſerez à compte , comme par avis de

Vostre &c.

A Monsieur Herbert,
Marchand à Londres.

XXVI. Wechsel-Brief/

Auf Sicht zahlbahr für den Wehrt an einen Wechsel-Brief/ welchen der Trassent demjenigen/ dem er ſchuldig/ gegeben.

A Paris le 5. Juillet 1709. pour 3000. liv.
MONSIEUR - - - à lettre veuë il vous plaira payer par cette ſeule lettre de change au Sieur Louïs Perrot de la ville de Nantes ou à ſon ordre, la ſomme de trois mil livres, valeur receuë de luy en une lettre de change, qv'il avoit ſur moi, de pareille ſomme qv'il m'a preſentement renduë endofſéc, qve paſſerez à compte, comme par avis de

Vostre, &c.

A Monsieur Trumeau,
Banquier à la Rochelle.

XXVII. Ein anderer Brief/

Welcher auf den Schuldner des Tireurs oder Treſſers gezogen/ ſeinem Commiſſionario, daß er ihm dafür Rechnung thue/ auf gewiſſen Tag zahlbahr; Der Wehrt in ſich ſelbſten.

A Paris le 10. Juillet 1709. pour 1500. livres.

MONSIEUR - - - au quinziesme du mois d'Aouſt prochain, il vous plaira payer par cette ſeule lettre de change au Sieur Simon David Marchand de voſtre ville ou à ſon ordre, la ſomme de quinze-cent livres valeur en moy, - meſme ,
ou

ou bien de moy-mesme, ou bien, rencontrée en moy-mesme, que passerez à compte, comme par avis de

Vostre, &c.

A Monsieur Joseph Durant,
à Nantes.

XXVIII. Ein anderer Brief/

Welcher den Beht an einer Ubergab empfangen zu haben Meldung thut; Und zwar/ welche dem Trassenten zu gute von dem senigen/ der kein Kauffmann ist/ und dem derselbe zu bezahlen gewesen/ geschehen ist.

A Paris de 10. Aoust. 1709. pour 2500. liv.

MONSIEUR - - - a quinze jours de veuë, il vous plaira payer par cette seule lettre de change à Monsieur Paupineau Conseiller & Secretaire du Roy, ou à son ordre, la somme de deux mil cinq cent livres, valeur receuë en untransport de pareille somme, qv'il m'a ce jourd'huy fait, à prendre sur Francois Deschamps Fermier de sa terre de Gremont, que passerez à compte, comme par avis de

Vostre, &c.

A Monsieur Pierre Dulaurent,
Marchand à Angers.

XXIX. Ein anderer Brief/

Von einem Edelmann auf seinen Miet Mann oder Verpachter gezogen/ dessen empfangener Weht besteht/ daß mit der Tratta, die einem Kauffmann schuldige Rechnung (für abgekauffte Waaren) richtig geworden.

A Paris le 30. Maji 1709.

PIERRE Fournier Fermier de ma Terre des Briaires, au quinziesme Septembre prochain, vous payerez par cette lettre de change au Sieur Francois Houssaut Marchand à Poictiers,

ou à son ordre, la somme de trois-cent livres, pour valeur receüe en marchandise, qu'il m'a cy-devant vendue & livrée, suivant les parties par nous arrestées le 4. Janvier dernier, qu'il nous à presentement renduës quittancées, de laquelle somme je vous tiendray compte sur ce que vous me devez du prix de vostre Ferme, sans qu'il soit besoin d' autre avis que de la presente, & suis

Vostre, &c.

*Au Sieur Pierre Fournier,
Fergier de la terre des Briaires,
A Senlis.*

XXX. Portugisische Wechsel.

IHVS Hamburgo 20. (30.) Autubro A. 1709. Crusados. 500.
de 400. Rees.

A Ufo pagara U. M. por esta minha primeyra letra de Cambio au Snor Manuel Lopes da Laura ou a sua ordem quinhentos Crusados de 400. Rs. cada Crus : valor recebido do Sr. Jorge Nunes da Costa, e fara V. M. bom pagamento como costuma

*A Sr. Alexander Meyer,
g. de Ds. em*

x

Luis Heusch,

Lisboa.

XXXI.

IHVS Hamburgo 20. (30.) Outubro A. 1709. Crusados
500. de 400. Rees.

A Ufo pagará UM. por esta minha segunda letra de Cambio (naõ oharendo seyto pella primeyra) au Snor Manuel Lopes da Laura ou a sua ordem quinhentos Crusados de 400. Rees cada Crusad. Valor recebido do Sr. Jorge Nunes da Costa, e fara V. M. bom pagamento como costuma,

*A Sr. Alexander Meyer,
C. de Dios em*

Luis Heusch.

Lisboa.

For-

XXXII. Formular einiger Wechsel-
Briefe / wie solche gegen die Leipziger
Meß pflegen gestellet zu werden.

Hamburg den 20. Martii 1709. per Rthlr. 625. in Sächsischen
Dritteln.

Schweborsteher der Leipziger Oster-Meß/rechter Zahlungs-
Zeit / gelobe ich auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief an
Hrn. Friedrich Bötger oder Ordre zu bezahlen Rthlr. Sechs-
hundert fünf und zwanzig / in guten gangbahren Sächsischen
Dritteln; Den Wehrt habe allhier von ihm empfangen / ver-
spreche gute Zahlung. Gott mit uns!

An mich Diederich Urban /

der Zeit

in

Diederich Urban

Sola

Leipzig.

NB. Unter rechter Zahlungs-Zeit wird die andere /
als letzte / oder Zahl-Woche in dem Marckte verstan-
den; Wer das Geld eher braucht / muß den Wechsel
expresse auf einen gewissen Tag / oder in die erste Woo-
che / stellen lassen.

Wechsel in der Leipziger Meß ausgege-
ben werden datiret:

Leipziger Neujahr-Marckt / oder Leipziger Oster- oder
Michaelis-Marckt.

Zu wissen ist / daß / als man vor diesem in Hamburg
noch mehr als heutiges Tages geschiehet / im Ge-
brauch hatte / die Wechsel auf fremde Dertter nach
Pari des Hamburger Geldes mit dem Gelde desjeni-
gen Orts / wo man hinwechseln wolte / (als da war
auf Nürnberg der Pari 61 $\frac{1}{2}$. Kreuzer gegen 33. $\frac{1}{2}$. in

Hamburg; Auf Amsterdam $33\frac{1}{2}$. Stüber Holländisch Geld gegen einen Wechsel-Thaler in Hamburg von 32. β . Auf London ein Pfstl. Englisch Geld gegen $33\frac{1}{2}$. β . Glämisches / oder $12\frac{1}{2}$. β . Lübisches; Auf Venedig ein Ducati di Banco, gegen 96. Grot / oder Sechssling in Hamburg; Auf Frankreich eine Croisne oder Französische Thaler von 60. Sols, gegen 48. β . Lüb. in Hamburg / *x.*) Item, über oder unter Pari zu stellen / daß damahls der Wechsel Styl folgender Massen eingerichtet worden / gleich wie wir kommander und gehender Wechsel-Briefe Formulae, zu besserer Nachricht der beständigen und der variablen, das ist / der über ihren Pari steigenden oder fallenden / Wechsel-Münz Sorten / den Ungeübten zu gut alhier anführen wollen; Und zwar erstlich einen Wechsel / wie solcher von Hamburg auf Venedig ausgegeben wird.

XXXIII.

Hamburg den 9. Junii 1709. per Ducati 380. di B.

AUfso bezahlen die Herren / auf diesen meinen prima Wechsel-Brief an Hrn. Martin Erhard oder Ordre, die Summa von dreyhundert achtzig Ducati di Banco, valuta von demselben. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es auf Rechnung / laut Advifo

Al. Sgr. Rezzonico & Cernezzi,

à

Giacomo Wolters

Prima

Venetia.

XXXIV. Von Venedig auf Hamburg

Venetia den 10. Jul. 1709. per Ducati 300 à $89\frac{1}{2}$. Gr. in B.

AUfso geliebe der Herr auf diesen meinen Prima Wechsel-Brief an Herrn Philip Per Porten oder Ordre zu bezahlen ducati dreyhundert / à neun und achtzig ein halb Grot per Du-

cati in Banco; Den Wehrt habe von Herrn Jacob Kumpfer empfangen / der Herr thue gute Zahlung / und stelle es auf Rechnung / laut Advifo.

Herrn **Isaias Leser**

88ft.

in

Hamburg

Michael Leopold.

XXXV. Von Hamburg auf Amsterdam.

Hamburg den 13. April 1709. per **WD.** 400. à 35 $\frac{1}{2}$ St.

Aehn Wochen nach Sicht bezahle der Herr auf diesen meinen Sola Wechsel an Herrn Hartwig Stahl oder Ordre Wechsel-Thaler vier hundert à fünf und dreißig ein Drittel Stüber in Courant; Um den Wehrt bin von ihm vergnügt. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es auf Rechnung von Herrn Benjamin von Roods in Brüssel. Adjeu.

Herrn **Adrian Simoni** /

88ft.

in

Amsterdam.

Isaac Lehman

NB. So bey obigen Wechsel nicht Courant dabey stünde / so würde solcher in Banco müssen zu bezahlen seyn.

XXXVI Von Amsterdam nach Hamburg.

Amsterdam den 3. April 1709. per **WD.** 800. Banco.

Auf Sicht bezahle der Herr auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief / an Herrn Gabriel Contarini oder Ordre, Wechsel-Thaler achthundert à 32. $\frac{1}{2}$. Lübs B. so mir allhier von Herrn Abraham da Costa vergnügt worden. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es à Conto, laut Advifo: Adjeu.

Herrn

Herrn **Andreas Fischer** /

88ft.

in

Hamburg.

Martin Voget

Sola

XXXVII.

XXXVII. Von Hamburg auf Nürnberg.

Hamburg den 4. Martii 1709. per WD. 550. à 69. $\frac{7}{8}$. x. Banco.

Drey Tage nach Sicht geliebe der Herr auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief zu bezahlen/an Hrn Heinrich Stolle oder dessen Ordre, Wechsel-Thaler fünf hundert funffzig/à neun und sechsßzig sieben achtel Creuzer in Banco. Den Wehrt habe allhier von ihm selber empfangen. Der Herr thue gute Zahlung/ und stelle es à Conto laut Adviso.

Hrn. Zacharias Kriener/

ggst.

in

Friedrich Bostelmann.

Sola.

Nürnberg.

XXXVIII. Von Nürnberg auf Hamburg.

Nürnberg den 7. Maji A. 1709. per WD. 700. in B

Drey Tage nach Sicht geliebe dem Herrn auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief zu bezahlen/ an Hrn. Renato des Cartes oder Ordre, die Summa von sieben hundert Wechsel-Thaler/à drey und dreyßig s. Lüb. in Banco; Den Wehrt habe von Hrn. Euclide empfangen. Der Herr thue gute Zahlung/ und stelle es à Conto, laut Adviso.

Hn. Prodomão Alphonso/

ggst.

in

d. Hn. Dr.

Archimedes.

Hamburg.

IXL. Von Hamburg nach London.

Hamburg / den 9. Sept. 1709. per 120. fSt.

Azwey Ufo zahle der Herr auf diesen meinen Prima Wechsel/ an Hrn. Wilhelm Kemigton oder Ordre, Pfund Sterlingß hundert und zwanzig; Den Wehrt allhier von Herrn Nathanael Cambridge empfangen. Der Herr thae gute Zahlung/ und stelle es auf Rechnung. Adjeu.

Herrn/

Hrn. Robbert Essect/

ggst.

in

James Beberley.

London.

IIVXXX

Don

XL. Von Londen auf Hamburg.

Londen / den 16. Octob. 1709. per *Est.* 150. à 35. *ff.* 4. *Pf.*

A 2. Ufo bezahle der Herr auf diesen meinen Sola Wechsel-Brief / an Hrn. Jean und Herman Louis oder Ordre, hundert und fünfzig Pfund Sterlings à fünf und dreißig *ff.* vier *g.* Flämisch / per *Pf.* in Banco; den Wehrt habe alhier von Hrn. Theodor Jacobsen empfangen. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es à Conto, laut *Adviso.*

Hrn. Simon Burmeister /
88^{ft.} in d. *H. Dw.*

Franz Berler.

Hamburg.

XLI. Von Hamburg auf Frankreich.

Hamburg / den 13 Junii 1709. per *Cr.* 300.

A Ufo zahle der Herr auf diesen meinen Prima Wechsel-Brief an Herrn Andreas Seebötger oder Ordre, Eronen acht hundert à 60. *Sols*; *Valeur* von Hrn. Abraham Lehn empfangen. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es auf Rechnung / laut *Aviso.*

Hrn. Heinrich Sievers.
presentement

Abrian Bohn.

à
Bourdeaux.

XLII. Von Frankreich nach Hamburg.

Paris / den 9. Novembr. 1709. per *Cr.* 2000. à 44. *ff.* B.

Drey Tage nach Sicht geliebe der Herr an ihre Excell. den Hrn. Ambassadeur de Bonrepos, oder dessen Ordre, in Banco zu bezahlen / Eronen zweytausend à 44. *ff.* Den Wehrt in mir selbst. Der Herr thue gute Zahlung / und stelle es à Conto. Je suis

A Monsieur,
Monf. Jean Matthias Leers,
Banquier,
à
Hamburg.

Monsieur
v. t. h. S.
Samuel Bernhard.

Wiß

Wie hier einige Formularia der Wechsel-Briefe / wie solche / wann sie nach ihren sonderbahren Cours berechnet / - müssen stylificet werden. Nach diesen wird es dem Handels-Correspondenten leicht seyn / an jeden Orte / wo er sich aufhält / selbiges Orte Cours nach die Wechsel zu stylificiren; Insonderheit / da nunmehr / bequemer Rechnung halber / nur nach so viel procentum weniger oder mehr gehandelt und geschlossen wird / als / daß man auf Nürnberg für 100 Th'r. Banco, die man in Hamburg bezahlt / das selbst 130. weniger oder mehr wieder zu bezahlen / transiret; und so fort an. Nur ist bey Wechseln die Zeit / auf wie lange selbige pflegen gestellet zu werden / zu observiren / als / daß man auf Leipzig die Wechsel gemeinlich in die Messe stellet / dergleichen auch auf die Lioner und Franckfurter Messe geschiehet; In Holstein / sonderlich in Nieder-Sachsen / geschiehet es auf den Kieler Umschlag / so und so viel Tage nach Trium Regum; Copenhagen hat seine grosse Zahl-Tage den 11. Decembr. und 11. Junii. (Wiewol es mit dem Dänischen Wechsel-Recht und Stylo, wie auch vielen andern Plätzen Europä / eine ganz andere Verwandtschaft hat / als daß solche obiter könnte angewiesen werden.) Wer ein mehrtes hievon zu wissen begehret / der suche nach in unserm vollständigen Wechsel-Recht / wofelbst weitläufftiger vom Europäischen Wechsel gehandelt worden. Indessen wird der geneigte Leser aus obigen der Wechsel-Briefe Formularien klüglich zu judiciren wissen / wie nur allein in Hamburger Wechseln gegen andere Wechsel-Plätze theils die Hamburger Wechsel-Münz-Sorte / (sie sey gleich fingirt oder in natura) theils der andern Plätze ihre / beständig bleibe / oder auch gegen einander falle / steige und variire.